

Meckelwege macht's

In Kattenvenne den Gemeindepokal gewonnen / Spannender Wettbewerb dauert acht Stunden

-sih- LIENEN/KATTENVENNE. Fast acht Stunden lief der Schießwettbewerb um den Wanderpokal der Gemeinde Lienen im Schießstand an der Bürgerhalle. Ausrichter war der Schützenverein Kattenvenne von 1900, der für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Den Sieg trug Meckelwege davon.

Die Schützenvereine Holzhausen, Kattenvenne, Amkenheide, Meckelwege und Lienen verglichen sich mit fünfköpfigen Mannschaften beim Kleinkaliberschießen im Dreistellungskampf. Das heißt: Schießen im Stehen, Liegen und Freihand. Lienes Bürgermeister Dr. Martin Hellwig überzeugte sich von der Einstellung der Gewehre im Schießstand und gab einige Probeschüsse ab.

Die Standaufsicht übten die Schießwarte Sebastian Robben (Schützenverein Kattenvenne) Gottfried Beckmann (Amkenheide) und Jürgen Alteholz (Holzhausen) aus. Um 18.30 Uhr begrüßte am Sonntagabend Dr. Martin Hellwig alle anwesenden Schützen zur Siegerehrung im Scheibenstand und freute sich, der Schießgruppe des Schützenvereins Meckelwege den Wanderpokal überreichen zu dürfen. Das Team errang mit 291 Ringen den Sieg. Auf dem zweiten Platz ist Amkenheide mit 274 Ringen gelandet, vor Holzhausen (254 Ringe). Die Kattenvenner Schützen belegen Platz vier (241). Schlusslicht ist Lienen (238).



Lachende Gesichter: Bürgermeister Dr. Martin Hellwig (zweiter von links) überreichte am Sonntagabend der siegreichen Schießmannschaft des Schützenvereins Meckelwege mit Thorsten Künne, Sylvia Jedmin, Reinhold Willmann, Nils Jedmin und Ralf Brauns (von links) den Wanderpokal der Gemeinde Lienen. Norbert Kleine Niesse (rechts) vom Schützenverein Amkenheide wurde als bester Einzelschütze ausgezeichnet.

Foto: Silke Heemann

Hellwig richtete auch herzliche Grüße vom Präsidenten des Heimatschützenbundes, Friedrich Prigge, aus und zeichnete die besten Einzelschützen mit Plaketten aus. Der Redner sieht zuversichtlich dem Heimatschützenfestjahr 2014 in der Gemeinde Lienen entgegen und lobte den starken Zu-

sammenhalt der Vereine und die großartige Beteiligung an den Vorbereitun-

gen. Das Gemeindepokal-schießen klang in gemütlicher Runde aus. Im nächsten

Jahr wird der Schützenverein Holzhausen den Wettbewerb ausrichten.

Norbert Kleine Niesse ist bester Einzelschütze

Den spannenden Einzelwettbewerb entschied Norbert Kleine Niesse mit 78 Ringen für sich. Dafür er-

hielt er die Plakette in Gold. Ralf Brauns freute sich über den zweiten Platz und die Plakette in

Silber (77 Ringen). Platz drei ging an Nils Jedmin (76). Damit war ihm die Bronzeplakette sicher.